

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5. Stand und Bewegung der Tierseuchen im November 1916

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

Von den Arbeitssuchenden bezeichneten sich 37,2 vom Hundert als zurzeit arbeitslos (außer Stellung), und zwar bei der männlichen Abteilung 43,0 und bei der weiblichen Abteilung 32,6 vom Hundert; davon waren über neun Zehntel (92%) der männlichen und etwa zwei Drittel (68%) der weiblichen Arbeitssuchenden unter 4 Wochen arbeitslos.

Bei 25 meldepflichtigen Stellenvermittlungsinrichtungen (nichtgewerbemäßigen Arbeitsnachweisen) von Handwerker-Zimmern, Vereinigungen, kaufmännischen und andern Vereinen, gemeinnützigen und Wohltätigkeitsanstalten usw. wurden im November im ganzen für männliches und weibliches Personal gemeldet: 2046 offene Stellen, 1434 Arbeitssuchende und 669 besetzte Stellen.

Bei der Vermittlungsstelle Mannheim (badischer Verkehr) des Arbeitsnachweises der Industrie Mannheim-Ludwigshafen e. B. in Mannheim wurden im November laufenden Jahres für männliches und weibliches Personal 1669 bzw. 754, zusammen 2423 offene Stellen und 1214 bzw. 771, zusammen 1985 Arbeitssuchende gezählt und von letzteren 1210 bzw. 685, zusammen 1895 untergebracht. — Bei 4 Zweigstellen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungstationen), bei denen im November 33 Arbeitssuchende (Wanderer) verkehrten, waren 16 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 14 besetzt werden.

5. Stand und Bewegung der Tierseuchen im November 1916.

Im Berichtsmonat ist die Brustseuche der Pferde sowie der Milzbrand erloschen, Rost dagegen neu aufgetreten. Gegenüber dem Schlussstand des Vormonats zeigen am Schlusse des Berichtsmonats Pferderäude, Bläschenauschlag des Rindviehs, Maul- und Klauenseuche, Schweineseuche und -pest, Schafräude und Geflügelcholera Zunahmen, der Schweinerotlauf dagegen eine starke Abnahme. Der Rauschbrand, der in 1 Gemeinde neu austrat, ist bereits wieder erloschen. Den Schweinekrankheiten fielen 539 Tiere zum Opfer, davon sind 215 umgestanden und 324 freiwillig getötet worden. Vom gesamten in den neu betroffenen Gehöften vorhandenen Bestand erkrankten 27,7%, von den erkrankten Tieren sind 94,7% umgestanden oder getötet worden.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt folgende Nachweisung Auskunft:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht	
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
										poli- zeilich	frei- willig		
Pferde.													
Brustseuche	1	1	1	1	2	2	2	2	2	—	—	—	—
Rost	—	—	1	1	6	—	—	1	—	—	1	1	1
Räude	19	23	3	12	15	3	3	13	—	—	—	19	32
Rindvieh.													
Milzbrand	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Rauschbrand	—	—	1	1	5	1	1	1	1	—	—	—	—
Bläschenauschlag	1	2	2	17	49	—	1	17	—	—	—	3	18
Maul- u. Klauenseuche	1	17	—	17	99	—	8	99	—	—	8	1	26
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	49	276	12	359	1240	12	260	407	197	—	209	49	375
Rotlauf	92	153	59	116	812	103	183	162	18	—	115	48	86
Schafe.													
Räude	2	3	3	3	468	1	1	468	—	—	90	4	5
Geflügel.													
Geflügelcholera	1	1	3	10	3148	1	1	176	156	—	—	3	10